

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 6: Einfamilienhäuser, Ferienhäuser, Gemeinschaftszentren = Maisons familiales, maisons de vacances et centres communautaires = One-family houses, summer houses and community centers

Artikel: Gemeinschaftszentrum in Zürich = Centre communautaire à Zurich = Community center in Zurich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Giselher Wirth

Gemeinschaftszentrum in Zürich

Centre communautaire à Zurich.

Community center in Zurich.

Entwurf 1958

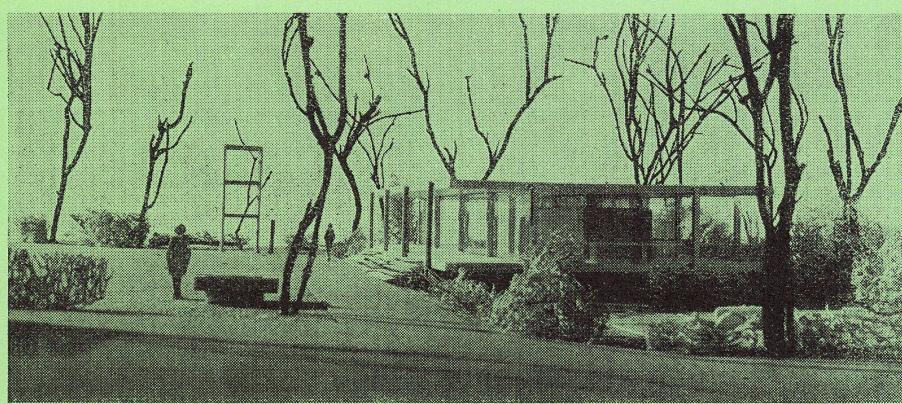
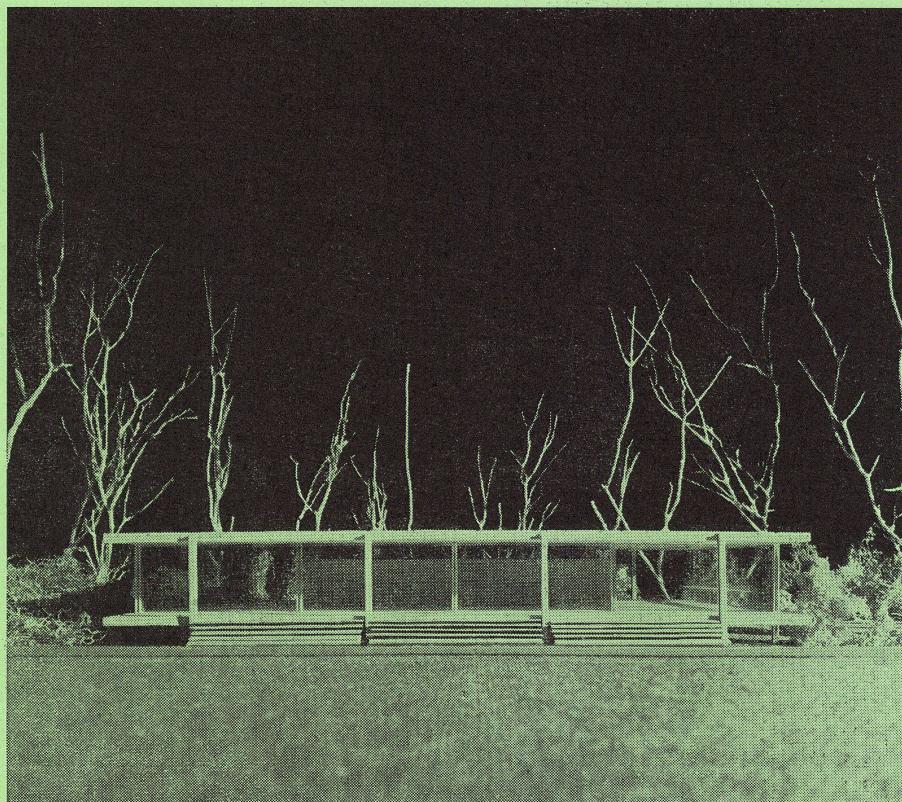
Die Wiese, auf der das Gemeinschaftszentrum Wollishofen gebaut werden soll, liegt auf dem Delta eines alten Baches, der heute kanalisiert ist. Das Grundstück am See ist mit einer Fußgängerunterführung unter Bahn und Ausfallstraße mit einem Einkaufszentrum verbunden. Bäume und dichtes Buschwerk an der Süd- und Westgrenze schirmen die Wiese gegen die Nachbargrundstücke ab.

Verlangt wurden ein Klubraum mit einer Leseische, ein ebenso großer Werkraum mit einer Bastelnische, eine Halle mit dem Tisch des Leiters und die nötigen Nebenräume. Für den Aufenthalt im Freien sollte eine gedeckte Veranda zur Verfügung stehen. Ein ausgedientes Dampfboot im Hafen wird als Bibliothek benutzt.

Der hohe Grundwasserspiegel im sumpfigen Deltagebiet macht es notwendig, das Gebäude vom feuchten Boden abzuheben. Dadurch wird der Einstellraum für die Boote der Wassersportler gewonnen. Die gedeckte Terrasse ist dem See und der Spielwiese zugewendet; sie kann im Sommer als Theaterbühne verwendet werden. Von der zentralen Halle betritt man Klub- und Werkraum. Die Nebenräume wurden zu einem Kern im Gebäudeninneren zusammengefaßt, um viel Fassadenlänge für gut belichtete Arbeits- und Spielplätze in den Lese- und Bastelnischen freizuhalten. Die Toilettenanlage wird über einen durchgehenden Schacht belichtet und belüftet. Den Kern bilden zwei 2 m hohe Wandschränkefronten, deren Türen als Wandtafeln und Ausstellungsflächen benutzt werden können.

Rammsondierungen und Bodenproben zeigen, daß erst in etwa 15 m Tiefe ein tragfähiger Baugrund vorhanden ist. Darüber befinden sich in starker Setzung begriffene Schichten aus Seekreide, Schluff und torfigem Lehm. Es ist daher notwendig, bis in diese Pfähle vorzutreiben. Für das Gebäude wurde eine geschweißte Stahlrahmenkonstruktion gewählt. 18 Stahlstützen DIN 12 tragen vier gleiche Stahlrahmen von 6 x 12 m in der Höhe des Fußbodens und vier gleiche Stahlrahmen in der Höhe der Decke. Diese werden mit Holzbögen von 6 m Länge ausgefascht. Jedem Stahlrahmenträgerabschnitt von 6 m Länge ist in der Mitte eine Stahlstütze zugeordnet. In einem Knotenpunkt treffen sich nur zwei Stahlelemente. Die Montage wird dadurch vereinfacht. Die Ecken der Rahmen bleiben stützenfrei.

Die Umgebung gliedert sich in eine Spielwiese, eine Liegewiese, die bestehende Quai'anlage, eine Spieletecke für die Kleinen mit Sandkasten, einen Teil mit Schaukeln und Klettermöglichkeiten, einen kleinen Bauspielplatz und einen Hartbelagsplatz für Kugel- und Kreidespiele. Die großen Weiden und Pappeln und das Dickicht der Büsche bieten den Kindern unzählige Verstecke und vielerlei Möglichkeiten für abenteuerliche Spiele.



1 Modellsicht von Osten.
Maquette vue du est.
Model seen from the east.

2 Modellsicht von Norden.
Maquette vue du nord.
Model seen from the north.

3 Querschnitt, Nordfassade und Ostfassade 1:600.
Coupe transversale.
Cross-section.

4 Lageplan 1: 600.
Plan de situation.
Site plan.

- 1 Bootshafen / Embarcadère / Small harbour
- 2 Parkplatz / Parcage / Car park
- 3 Spielplatz mit Hartbelag / Terrain de jeu à revêtement dur / Hard-surfaced playground
- 4 Veranda
- 5 Klubraum / Salle de réunion / Club room
- 6 Material / Matériel / Equipment
- 7 Leseische / Niche de lecture / Reading nook
- 8 Bastelnische / Niche de bricolage / Hobby corner
- 9 Halle / Hall / Lobby
- 10 Werkraum / Atelier / Workshop
- 11 Bauspielplatz / Terrain de jeux de construction / Construction games play area
- 12 Kletterturm / Tour à escalader / Jungle
- 13 Kletterbaum / Arbre à escalader / Tree for climbing
- 14 Kletterwand / Mur à escalader / Wall for climbing
- 15 Schaukel / Balançoire / Swings
- 16 Wippschaukel / Balance / Seesaw
- 17 Sandkasten / Caisse à sable / Sandboxes
- 18 Alte Quai'anlage / Terrain du quai / Embankment
- 19 Spielwiese / Pelouse de jeu / Play meadow
- 20 Brunnen / Fontaine / Fountain

